Telefax	
Bitte sofort auf den Tisch!	Bearb.: Gesch.Z.: Hausruf:
Polizeiinspektion	Fax: E-Mail:
zu Händen von: Faxnummer: Anzahl der Seiten inkl. Deckblatt:	
Ort, o	en
Vollzugshilfe gemäß § 50 BbgPolG Erlass Nr. 12/2017 vom 19.12.2017 (Rückführungser	lass, Nummer 5.3.1)
Hiermit ersuche ich nach § 50 BbgPolG um Vollzugshi Personenbeförderung zur	lfe für die polizeiliche Begleitung einer
Vorführung bei einer Konsularbehörde	orführung bei einem Gericht
Durchführung der Abschiebung	
Die ZABH/ABH verfügt nicht über die satzmittel. Insoweit kann die Maßnahme nicht in ander	nierfür erforderlichen Vollzugsdienstkräfte/Führungs- und Ein- er Art und Weise durchgesetzt werden.

Seite 2

Zu befördernde Person:

Name		Vomame Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Alias	Aliaspersonalien		Geschlecht	Aktenzeichen

Beförderungsdaten:

Abfahrtstag, -zeit	Abfahi	tsort	Termin am Zielort (Datum/Zeit)	Beförderungsmittel	
Fahrtziel: Ziele		Zieleinrichtung:	•	polizeil. Begleitung erforderlich (j/n)?	
Anzahl eingesetzter Mitarb. der ABH:		davon weibl. / männl. Verantwortlicher vor Ort		tel. Erreichb. Verantwortlicher vor Ort	
Aufteilung Personen und F	ahrzeuge (KFZ	Z 1 / X Personen):	Sprachmittler bestellt (i/n)?	Arzt bestellt (falls ja, welcher)?	
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		

Daten des Abholungs- / Abfahrtsortes :

Lage der Örtlichkeit (belebte Wohngegend / abgelegen / Hauptstraße / Nebenstraße):		Etage:	Anzahl der Personen im Objekt:	
Anz. der Pers. im Zimmer: Art der Personen im Zimmer (Mitbewohner / Familie)			Solidarisierung zu erwarten?	
amilienverhältnisse (Angel	hörige vorhanden, ggf. in gleicher Unterkunft)			

Besondere Hinweise zur zu befördernden Person:

- Erkenntnisse über eine Gewaltbereitschaft (insbesondere Kampfsporterfahrungen)? Erkenntnisse über Selbstverletzungen oder Suizidversuche (auch Ankündigungen)?
- Wurde in der Vergangenheit einer Rückführungsmaßnahme aktiver oder passiver Widerstand entgegengesetzt? Besteht nach körperlicher Konstitution die Möglichkeit erheblichen Widerstandes (kräftige Gestalt)?
- Erkenntnisse über ansteckende Krankheiten, Verletzungen, gesundheitliche Einschränkungen, mögliche Flugangst (auch Medikamentenbedarf, Hilfsmittel der Fortbewegung etc.)?
- Erkenntnisse über Alkohol- oder Drogenmissbrauch?

Seite 3

Andere Behörden/Institutionen:	
Wurden weiterführende Sicherheitshinweise ar	n die Bundespolizei gegeben (gescheiterte Rückführungen, erwartete Widerstände etc.)?
nein	ja
Wurde bei der Bundespolizei eine <u>begleitete R</u> Sicherheitshinweise)?	Rückführung beantragt (aufgrund vorliegender Erkenntnisse und gegebener
nein	ja
Im Auftrag	